



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage		
<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.		
20-25/673		

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl

47 - Zuwanderung und Integration/Kommunales Integrationszentrum -

Herr Cetinkaya, 0209 169-3925

Datum

18.02.2021

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Integrationsrat

11.03.2021

Betreff

**Anfrage des Integrationsratsmitgliedes Frau Seli-Zacharias
- Einfluss türkischer Rechtsextremisten auf die Wahl des Integrationsrates in
Gelsenkirchen im vergangenen Jahr -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 28.01.2021 wurde unter TOP 15 folgende Anfrage gestellt:

Einfluss türkischer Rechtsextremisten auf die Wahl des Integrationsrates in Gelsenkirchen im vergangenen Jahr

Auch anlässlich der Kommunalwahl NRW gab es zahlreiche Zwischenfälle, die ein bedenkliches Licht auf die etablierten Parteien geworfen haben. So berichtete die Tagesschau am 8. September 2020 über die Unterwanderung der Politik durch Gruppe „Graue Wölfe“. Bereits Ende Juli 2020 wurde in Gelsenkirchen der Fall eines türkischstämmigen Kandidaten der Gelsenkirchener CDU bekannt, dem eine Nähe zum autoritär-islamistischen Kurs des türkischen Präsidenten Erdogan, die Leugnung des osmanischen Genozids an den Armeniern 1915 und eine Nähe zu den „Grauen Wölfen“ nachgesagt wurde. Nachdem der mediale Druck zu groß wurde, zog dieser seine Kandidatur zur Kommunalwahl zurück.

Im Duisburger Norden trat Sevket A., Stadtrat der CDU, zuvor jahrelang Integrationsratsvorsitzender, zur Wahl an. Laut Informationen von Report Mainz ist er ein gern gesehener Gast im türkischsprachigen Fernsehen.

Zudem wurde er in einem Bericht der CDU-Organisation "Union der Vielfalt" genannt. Eine Nähe zu den „Grauen Wölfen" wird auch ihm nachgesagt.

Auf Tagesschau.de heißt es dazu: „Auch in einem Dossier der Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus in NRW taucht der ehemalige Integrationsratsvorsitzende der Stadt Duisburg und jetzige Stadtrat auf: Er stehe den "Grauen Wölfe" nahe, heißt es dort.“

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung der nachfolgenden Frage:

1. Liegen der Verwaltung Erkenntnisse über Bestrebungen der Unterwanderung des Integrationsrates seitens der Gruppierung „Graue Wölfe“ (ggf. auch vor der Wahl des IR) vor?

Stellungnahme der Verwaltung:

Dem Referat 47 liegen keine Erkenntnisse über Bestrebungen einer Unterwanderung des Integrationsrates seitens der „Grauen Wölfe“ vor.

Heselhaus